

Beschlussvorlage der Verwaltung	Fachbereich: Umwelt, Verkehr, Abwasser	Datum: 10.11.2010	Genehmigungsvermerk Datum: 12.11.2010
Tagesordnungspunkt 1.9	Bezeichnung der Vorlage: Verkehrsverhältnisse auf der L 400 Grenzlandring zwischen den Einmündungen Am Friedhof und Prämienstraße; Bürgerantrag vom 26.04.2010		Bürgermeister:
Vorlage-Nr: VO/1609/10			Gez. Pillich
Zu beraten im:			
Datum	Gremium		
23.11.2010	Ausschuss für Städtebau, Umwelt und Verkehr		

Sachverhalt:

In der Sitzung des Rates am 18.05.2010 wurde der Antrag einer Anwohnerin der Straße „Am Ring“ im Ortsteil Beeck auf Maßnahmen zur Geschwindigkeitsreduzierung auf dem Grenzlandring an den Fachausschuss verwiesen. Tenor des Antrags ist die Lärmreduzierung für die Grundstücke „Am Ring“ durch Maßnahmen zur Einhaltung der vorgeschriebenen höchstzulässigen Geschwindigkeit (50 km/h).

Die Verwaltung hat die Polizei gebeten, das Geschwindigkeitsniveau zu überprüfen, um gegebenenfalls weitere Maßnahmen ergreifen zu können. Der Bereich ist nach der Unfallstatistik nicht auffällig. Aufgrund einer Vielzahl ähnlicher Anträge werden Messungen vorrangig an definierten Unfallhäufungsstellen oder sonstigen gefahrenträchtigen Stellen vollzogen. Schon vor dem Hintergrund einer vergleichsweise niedrigen Verkehrsbelastung der Landstraße scheiden Lärmschutzmaßnahmen des Straßenbaulastträgers aus. Mittlerweile liegt die Stellungnahme der Kreispolizeibehörde vor. Das Schreiben ist der Vorlage als Anlage beigelegt. Die Verwaltung hält ein Einschreiten in den öffentlichen Straßenverkehr durch Anordnung von Verkehrszeichen für nicht erforderlich.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

Anlage/n:

Anlage des Landrates als Kreispolizeibehörde Heinsberg vom 17.09.2010.

Unterschrift d. federführenden Fachbereichleiters/Dezernenten		Gegenzeichnung d. beteiligten Fachbereichsleiter/Dezernenten
Gez. Kamps	FB 302	
Gez. Gaspers	FB 302	
Gez. Fabry	Techn. Beigeordneter	